

Kinder-Uni

An der Uni wird Fernsehen gemacht

Die Saarbrücker Zeitung und die Saar-Uni veranstalten gemeinsam die Kinder-Uni. In diesem Wintersemester gibt es wieder ein spannendes Vorlesungsprogramm für junge Studenten. Professor Christian Scholz wird in seiner Vorlesung am 14. Januar erklären, wie Menschen ins Fernsehen kommen.

Saarbrücken. Christian Scholz ist Experte in Betriebswirtschaftslehre, die zu den Wirtschaftswissenschaften gehört. Aber was hat ein Wirtschaftsexperte eigentlich mit dem Fernsehen zu tun? Das muss Christian Scholz erst einmal erklären.

In der Betriebswirtschaftslehre geht es unter anderem um das Organisieren in einem Betrieb, um die Güter und das Geld, das dieser besitzt,

sowie darum, wie diese richtig und gewinnbringend eingesetzt werden können. Der Experte erklärt: „Eigentlich ist Betriebswirtschaft eine Wissenschaft, in der jeder was findet. Man kann sich mit Zahlen und Rechnungen beschäftigen, es geht aber auch um Menschen, die man führen oder motivieren soll.“

Besonderes Interesse hat Christian Scholz an Medien aller Art, daher lehrt er an seinem Lehrstuhl auch ein Fach, das sich Medienmanagement nennt. „Mein absolutes Hobby ist alles, was mit Medien zu tun hat“, erzählt der Professor.

Seine Studenten lernen auch den praktischen Umgang mit dem Medium Fernsehen. Teilaufgabe



ihres Studiums bei Professor Scholz ist es, einmal pro Woche eine Sendung zu produzieren, die jeden Mittwoch um 18.18 Uhr von einem kleinen Fernsehstudio in der Universität gesendet wird. „Orga TV“ nennt sich die Sendung, die man im Internet gucken kann. Bei der Planung lernen die Studenten viele Dinge, die Christian Scholz auch in der Kinderuni-Vorlesung verraten wird. Man muss sich zum Beispiel folgende Fragen stellen: „Was ist interessant? Wie kommt man an die Leute ran, die ich in meiner Sendung haben möchte? Was interessiert die Zuschauer?“ Er fügt hinzu: „Besonders wichtig ist es, unter großem Zeitdruck arbeiten zu können und eine gute Planung zu haben.“ Auch für die technische Seite, also zum Beispiel den Umgang mit der Kamera oder das Zusammenschneiden von Filmmaterial, sind die Studenten verantwortlich. Natürlich werden sie auch hier von dem Medienexperten Scholz unterstützt, der an technischen Geräten riesigen Spaß hat. „Ich wollte schon seit meiner Jugend etwas mit Filmen machen“, erzählt er.



Professor Christian Scholz zeigt bei der Kinderuni, wie Menschen ins Fernsehen kommen. Foto: Iris Maurer

Mittlerweile war Professor Scholz schon so oft vor der Kamera, dass er kein Lampenfieber mehr hat. „Inzwischen genieße ich das“, lacht er. „Es gibt bei Orga TV eine wichtige Richtlinie: Jeder soll sich im Nachhinein freuen, dabei gewesen zu sein“, betont der Professor.

Für die Kindervorlesung hat sich Christian Scholz vorgenommen, seinen Kinderstudenten die verschiedenen Schritte einer Fernsehproduktion zu zeigen. Dabei soll sogar eine echte Fernsehsendung entstehen. Seid also gespannt und kommt am 14.

Januar in seine Vorlesung mit dem Thema „Wie kommen Menschen eigentlich in den Fernseher?“!

Außerdem warten auf euch im Wintersemester 2008/09 weitere interessante Themen. Am 5. November geht es bei Professor Claus Jacob um Vampire, die keinen Knoblauch mögen, am 3. Dezember erfahrt ihr von Professor Stephan Weth, wie Menschen vors Gericht kommen, und am 4. Februar werdet ihr von Professor Wolfgang Tilgen viel Wissenswertes über die Haut hören.

Die Anmeldung ist ganz einfach

Saarbrücken. Bis zum 11. Oktober könnt ihr euch für die kostenlosen Vorlesungen der Kinder-Uni anmelden. Dazu könnt ihr den Coupon links auf dieser Seite benutzen, oder ihr meldet euch einfach auf der Internetseite der Saarbrücker Zeitung oder auf der Internetseite der Saar-Uni an.

Im Internet:
www.uni-saarland.de/kinderuni
www.saarbruecker-zeitung.de/kinderuni

Ich möchte im Sommersemester 2009 bei der Kinder-Uni Saar mitmachen.

Sämtliche Vorlesungen der Kinder-Uni beginnen mittwochs um 16 Uhr im Audimax auf dem Campus in Saarbrücken.

Vorname und Name _____

Straße und Hausnummer _____

Postleitzahl und Ort _____

Alter _____ Jahre Ich bin ein Junge Ich bin ein Mädchen

Schneidet diesen Anmeldecoupon einfach aus und schickt ihn in einem Umschlag mit Briefmarke drauf an: Kinder-Uni Saar – Postfach 15 11 50 – 66041 Saarbrücken

Verlosung

Spaß mit Piggeldy und Frederick

Kennst du Piggeldy und Frederick? Die beiden Sandmännchen-Stars sind bei kleinen und großen Fernsehzuschauern beliebt. Das kleine Hauschwein Piggeldy hat viele Fragen: Was ist Nebel? Wo ist der Wind, wenn er nicht da ist? Was ist Langeweile? „Nichts leichter als das. Komm mit,“ sagt sein Bruder Frederick dann. Dann trappeln sie hintereinander durch die

Landschaft und finden gemeinsam die Antworten. Kürzlich ist im Tivola-Verlag eine DVD mit 20 Piggeldy-und-Frederick-Geschichten, die jeweils fünf Minuten dauern, erschienen. Die Saarbrücker Zeitung verlost vier DVDs. Um eine zu gewinnen, musst du eine Karte mit dem Kennwort „Piggeldy und Frederick“ an die Saarbrücker Seite, Redaktion Kinderseite, Gutenbergstraße 11-23, 66103 Saarbrücken senden.

Witze

Max liest seine Hausaufgabe: „Beschreibe die Tapeten in eurem Zimmer.“ – Der Junge denkt kurz nach und schreibt dann in sein Heft: „Ich kann die Hausaufgabe nicht machen. Meine Mutter hat mir das Beschreiben der Tapeten verboten.“

Ein Mann am Fahrkartenschalter: „Gibt es nicht eine billigere Fahrkarte?“ – „Doch, aber dafür müssten Sie ein Fell haben, bellen können und einen Maulkorb tragen.“

Die Lehrerin fragt: „Wie lautet die Mehrzahl von Kind?“ Susi denkt lange nach, dann sagt sie: „Zwillinge!“

Die vierjährige Bärbel sieht zum ersten Mal einen Regenbogen am Himmel. Überrascht fragt sie ihre Mutter: „Was ist denn das für eine Werbung?“

Sabine guckt betrübt. „Ich hätte so gerne eine Katze“, erzählt sie ihrer Freundin. „Das geht aber nicht, weil mein Vater einen Vogel hat!“

Ein frisch verheirateter Mann erzählt: „Unser erster Ehestreit war besonders süß.“ – „Wieso denn das?“, fragt sein Kollege. – „Weil mir meine Frau die ganze Hochzeitstorte ins Gesicht geworfen hat.“

Fritz war zum ersten Mal in einem China-Restaurant. Sein Freund fragt ihn: „Wie hat dir das chinesische Essen geschmeckt?“ – „Gut, aber die Stäbchen waren sehr hart und liegen mir seither schwer im Magen!“

Professor Bruse



experimentiert mit der verflixten Wasser-Flasche

Bohre in den Boden einer leeren Kunststoffflasche vorsichtig ein Loch. Fülle die Flasche mit Wasser, wobei du das Loch mit dem Finger zuhälst, und verschließe sie mit dem Deckel. Warum tritt nur wenig Wasser aus, wenn du nun den Finger vom Loch nimmst? Das Wasser besitzt eine Oberflächenspannung, die die Moleküle zusammenhält. Das sorgt dafür, dass das Wasser in der Flasche bleibt. Öffnet man den Deckel wieder, kann das Wasser auslaufen.

Produktion dieser Seite
 Katharina Rolshausen
 Martin Lindemann

Klecks-Kleber-Comic

